

**Aluminiumacetat-tartrat-Lösung**

überarbeitet am: 11.08.2010

**1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Angaben zum Produkt****Handelsname:** Aluminiumacetat-tartrat-Lösung**Lieferant:**AUG. HEDINGER GmbH & Co. KG  
Heiligenwiesen 26  
D-70327 Stuttgart  
Tel.: 0711/402050**Auskunftgebender Bereich:** SHE-Management, Gefahrstoff@hedinger.de**Verwendung des Stoffes/ der Zubereitung:**

Pharmazeutische Produktion und Analytik

**Notfallauskunft:**Gemeinsames Giftinformationszentrum (GGIZ) Erfurt Tel.: 0361 / 730 730  
c/o Klinikum Erfurt, Nordhäuser Str. 74, 99089 Erfurt**2 Mögliche Gefahren****Klassifizierung nach VO (EG) 1272/2008:** Die Anwendung dieser VO auf Mischungen ist erst ab dem 01.06.2015 vorgeschrieben.**Kennzeichnung nach EG-Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG:**

Gefahren für die menschliche Gesundheit: entfällt

Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: entfällt

Anmerkung: Freisetzung von Essigsäuredämpfen möglich

**3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

Essigsäure Tonerde:

CAS-Nr.: 142-03-0

EINECS-Nummer: 205-518-2

Hinweis: enthält ca. 6% Essigsäure.

Essigsäure 99,7% C (Ätzend) mit

R 10 Entzündlich

R 35 Verursacht schwere Verätzungen

**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Erste Hilfe - Einatmen:

Bei Bewusstlosigkeit betr. Person aus der Gefahrenzone an die frische Luft bringen, umgehend ärztliche Hilfe sicherstellen.

Dem Arzt dieses Datenblatt oder Gebinde/Etikett vorlegen.

Erste Hilfe - Haut:

Benetzte Kleidung ausziehen und entfernen. Betroffene Körperstellen gründlich mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Erste Hilfe - Augen:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mit reichlich fließendem Wasser spülen. Augenarzt hinzuziehen.

Erste Hilfe - Verschlucken:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

Löschmittel:

CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

Aus Sicherheitsgründen

ungeeignete Löschmittel:

Wasser im Vollstrahl.

Besondere Gefahren:

keine bekannt

Besondere Schutzausrüstung:

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Aluminiumacetat-tartrat-Lösung** überarbeitet am: 11.08.2010**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Einatmen von Essigsäuredämpfen vermeiden. Gründlich lüften.
Umweltschutzmaßnahmen:	Nicht unneutralisiert in die Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.
Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:	
Nach Verschütten/Auslaufen:	Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Schutzausrüstung:	siehe Abschnitt 8.

**7 Handhabung und Lagerung****Handhabung:**

Hinweise zum sicheren Umgang:	Behälter dicht geschlossen halten.
Brand- und Explosionsschutz:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

**Lagerung:**

Anforderung an Lagerräume und Behälter:	Keine besonderen Anforderungen.
Zusammenlagerungshinweise:	nicht erforderlich.
Weitere Angaben:	keine.

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: **Essigsäure (100%):**

TRGS 900: AGW: 25 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
Spitzenbegrenzung/Überschreitungsfaktor: 2(I)

DFG (MAK- und BAT-Werte-Liste): MAK: 10 ppm / 25 mg/m<sup>3</sup>, Spitzenbegrenzung I (2), Schwangerschaft C

**Persönliche Schutzausrüstung:**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:	Direkte Berührung mit den Augen vermeiden. Beschmutzte, benetzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
Atemschutz:	normalerweise nicht erforderlich. Bei Freisetzung größerer Mengen an Essigsäure: Je nach Expositionsdauer: Atemfilter oder umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden:
Empfohlene Filter:	bis 0.1 Vol% Filter EN 141 E1 (Kennfarbe gelb) bis 0.5 Vol% Filter EN 141 E2 oder E2-P2 bis 1.0 Vol% Filter EN 141 E3 oder E3-P2
Handschutz:	bei mehr als 1.0 Vol% umluftunabhängiges Atemschutzgerät. sofern erforderlich Handschuhe aus Naturlatex, Chloropren, Nitril, Viton oder Butylkautschuk (Level 6, Durchdringungszeit* > 480 Min) *) Durchdringungszeiten können je nach Ausführung und Anwendungsbedingungen variieren!
Augenschutz:	sofern erforderlich: Dichtschließende Schutzbrille (empfohlen).
Körperschutz:	Angemessene Arbeitskleidung/Schutzkleidung.

**9 Physikalische und chemische Eigenschaften**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	charakteristisch (nach Essigsäure)
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	> 100 °C
Flammpunkt:	nicht anwendbar

**Aluminiumacetat-tartrat-Lösung** überarbeitet am: 11.08.2010

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist unter Umständen die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

Explosionsgrenzen: reine Essigsäure: untere: 4 Vol %  
obere: 17 Vol %

Dampfdruck: < 23 mbar bei 20 °C  
Dichte: 1,05 g/cm<sup>3</sup> bei 20 °C  
Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser: leicht löslich  
pH-Wert: ca. 4 bei 20 °C

**10 Stabilität und Reaktivität**

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Starke Erwärmung vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei der Verbrennung können Kohlenmonoxid und Kohlendioxid gebildet werden.

Ungeeignete Werkstoffe: Säureempfindliche Materialien.  
Weitere Angaben: Bei Erhitzung in dampf-/gasförmigem Zustand mit Luft explosionsfähig.

**11 Toxikologische Angaben**

Akute Toxizität (LD 50) Oral: Entfällt  
Akute Toxizität (LD 50) Inhalativ: Entfällt

**Primäre Reizwirkung:**  
Hautreizung: Reizt die Haut und die Schleimhäute.  
Augenreizung: Reizwirkung.

**12 Umweltsbezogene Angaben**

**Ökotoxische Wirkungen:**  
Aquatische Toxizität: Nicht bekannt.  
Allgemeine Hinweise: Nicht unneutralisiert in das Grundwasser, in Gewässer, in die Kanalisation oder in das Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse: siehe Abschnitt 15.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

Vorsichtsmaßnahmen: Vor Handhabung des Produktes oder Behälter Kap. 7 beachten.  
Abfall-Entsorgung, Entsorgung von Restmengen: Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich.  
Entsorgung von Behältern: Behälter vollständig entleeren.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften..

Nationale Vorschriften: Diese Empfehlungen sind für eine sichere Entsorgung angemessen. Es gelten aber in jedem Fall die behördlichen Vorschriften.  
**Europäischen Abfallkatalog** beachten: Der Abfallerzeuger ist für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung seiner Abfälle verantwortlich.

**14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Aluminiumacetat-tartrat-Lösung** überarbeitet am: 11.08.2010**15 Vorschriften**

EG-Nummer:	205-518-2
EG-Gefahrensymbole, Gefahrenbezeichnung:	Keine Einstufung.
Betriebssicherheitsverordnung:	Keine brennbare Flüssigkeit [bis 31.12.2002: VfF: nicht klassifiziert ]
Wassergefährdungsklasse:	1 (schwach wassergefährdend) nach VwVwS, Anh. 4.

**16 Sonstige Angaben****Wortlaut der R-Sätze, auf die in Kapitel 2 und 3 Bezug genommen wird (Richtlinie 2001/58/EG):**

R 34	Verursacht Verätzungen
R 35	Verursacht schwere Verätzungen
R 10	Entzündlich

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und dienen dazu, das Produkt im Hinblick auf die zu treffenden Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

**Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie im Internet:**

[www.hedinger.de](http://www.hedinger.de)

**Änderungen:** *wichtige Änderungen sind durch Kursivschrift gekennzeichnet*

**Änderungen in der Version 007:**

- Kapitel 2: Klassifizierung nach VO (EG) 1272/2008
- Kapitel 8: TRGS 900: Spitzenbegrenzung

**Änderungen in der Version 006:**

- Kapitel 8: AGW-Wert nach TRGS 900 (Neuaufnahme)

**Änderungen in der Version 005:**

- Anpassung gemäß REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
- Kapitel 1: Ergänzung Auskunftgebender Bereich mit Email-Adresse
- Kapitel 2+3: Wechsel der Abschnitte 2 + 3 gemäß REACH-VO
- Kapitel 8: DGF-Angaben (neu Liste 2007), TRGS 900: AGW ersetzt MAK, AGW-Wert ausgesetzt

**Änderungen in der Version 004:**

- Kapitel 1: Verwendung.
- Kapitel 8: MAK-Werte (unverändert, aber Stand 2005).
- Kapitel 16: R-Sätze für reine Essigsäure.

**Änderungen in der Version 003:**

- EG-Richtlinie in der Kopfzeile: Ergänzung mit „in der Fassung 2001/58/EG“
- Kapitel 8: Handschutz (Richtlinie 2001/58/EG)

**Änderungen in der Version 002:**

- Kapitel 15: Betriebssicherheitsverordnung / VfF.